

Die Liebe lässt mich nicht

Silbermond

Ich bin heut morgen aufgewacht
Und wusste nicht wofür
Hab meine Augen aufgemacht
Und nichts lag neben mir

Ich fühl mich völlig unbelebt
Und das, obwohl mein Herz noch schlägt
Wie dieses Haus bin ich kalt und leer
Weil die Hälfte fehlt

Ich hab mit geschworen damit klarzukommen
So gut wie es eben geht
Jetzt sieh mich an, ich bin nichts mehr wert
Wie ein Herz, das nur noch aus Mitleid lebt

Wie kann man nur so kalt sein
Geht dich das alles denn nichts mehr an
Du wirfst nur deinen Schatten
Über den ich nicht springen kann

Und ich weiß nicht
Wonach soll ich suchen
Welchen Weg soll ich noch gehen
Warum kann ich nicht vergessen
Es muss doch gehen
Sag mir
Was muss noch passieren
Bis du nichts mehr für mich bist
Ich würd dich so gerne hassen
Doch die Liebe lässt mich nicht
Die Liebe lässt mich nicht

Ich wollt nicht mehr an dich denken
Glaub mir, ich hab's probiert
Wollt dich in Wein ertränken
Doch wie du siehst hat das nicht funktioniert

Ich wollt es hier beenden
Doch Jahre löschen sich nicht einfach aus
Man sagt, die Zeit heilt alle Wunden
Doch bei mir reißt sie sie wieder auf

Und ich weiß nicht
Wonach soll ich suchen
Welchen Weg soll ich noch gehen
Warum kann ich nicht vergessen
Es muss doch gehen
Sag mir
Was muss noch passieren
Bis du nichts mehr für mich bist
Ich würd dich so gerne hassen
Doch die Liebe lässt mich nicht
Die Liebe lässt mich nicht

Und wie tief muss ich noch sinken
Bis ich ohne dich aufwache
Wie viele Tage müssen noch ertrinken

Bis auch das letzte Bild verblasst
Und ich es schaff, neu anzufangen
Sag mir wann
Sag mir wann
Sag wie lang

Was muss noch passieren
Bis du nichts mehr für mich bist
Ich würd dich so gerne hassen
Doch die Liebe lässt mich nicht
Die Liebe lässt mich nicht